

INHALT

AKTUELL

Chaos und Wildwuchs bei Handy-Netzen

4

Startschuß für den jüngsten NP-Thayatal

5



THEMA (Teil 1)

Wasser – Tod und Leben zugleich

GEROLD SIGL

9

Wasserorganismen als Indikatoren der Gewässergüte

HELMUT BERGER & UTE RICHTARSKI

15

**DIE KINDERSEITE
Wasserrätsel**



22

ÖNB – NEWS

Stiegl Wasserschutzpreis 97

24

Die Quellen des Wienerwaldes

REINHARD KIKINGER

25

THEMA (Teil 2)

In einem Bächlein helle Gewässergüte österr. Flüsse

27

Zurück zu den Wurzeln Pflanzenkläranlagen

REINHOLD HAIDER



30

ÖNB-INTERN

Preisverleihung

36

Nachruf auf Dr. Curt Fossel

37

ÖNB-AKTIV

85 nimmermüde Jahre im Dienste der Natur

HANNES AUGUSTIN & INGRID HAGENSTEIN

38

Impressum

41

ÖNB-Schriftenreihe

42

Lechtal-Resolution

43

Um unser Wasser geht's



Nur selten trinken wir es noch pur - das Trinkwasser aus der Leitung; meist genießen wir es vermischt mit Saftkonzentraten, angereichert mit Kohlensäure und Mineralstoffen, aufbereitet als Tee und Kaffee, oder als Bestandteil von Bier & Co.

Dennoch drehen wir oft den Wasserhahn auf, oder betätigen den Spülknopf - häufig gedankenlos. Woher das reine Wasser kommt, wohin das gebrauchte Wasser rinnt, interessiert uns kaum - zumindest solange sich die Trinkwasser- und Abwassergebühren in erträglichen Grenzen halten.

„Wir haben das tiefgreifende Verständnis für das Wesen des Wassers verloren. Unser Verständnis für das Wasser ist verwässert“, meint Gerold Sigl, einer der Autoren des vorliegenden Heftes. Gerade deshalb widmet NATUR&Land dieser Thematik einen Schwerpunkt mit einem unkonventionellen Beitrag zum Trinkwasser. Das Thema Wasser-Abwasser-Gewässer wird in den kommenden Jahren zunehmende Bedeutung erlangen. Viele Geschäftsleute, vorausdenkende Versicherungsunternehmen und diverse Spekulanten setzen bei ihren Planungen schon heute auf die Ressource Wasser. Die Suche nach gutem Wasser und käuflichen Quellen ist im Gange. Eine neue EU-Richtlinie für den Bereich der Wasserpolitik wird zudem Weichenstellungen bringen, deren längerfristige Auswirkungen auf Österreichs Wasserreserven noch unabsehbar sind.

Es „darf“ aber damit gerechnet werden, daß der Druck auf unser wasserreiches Land größer wird. Wir täten also gut daran, uns baldigst auf den Wert unseres Wassers zu besinnen, meint Ihr

Hannes Augustin

TITELFOTO:

Die Fluten der Enns © H. Blatterer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1997_6](#)

Autor(en)/Author(s): Augustin Hannes

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)